



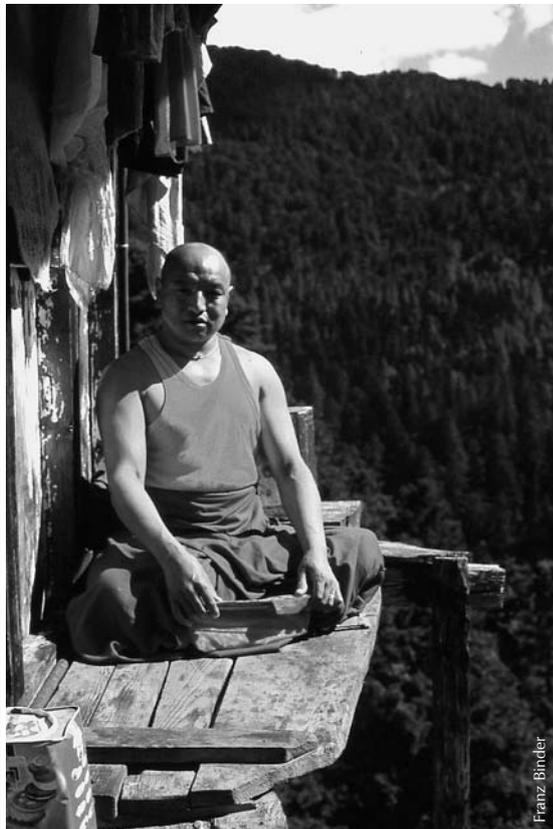
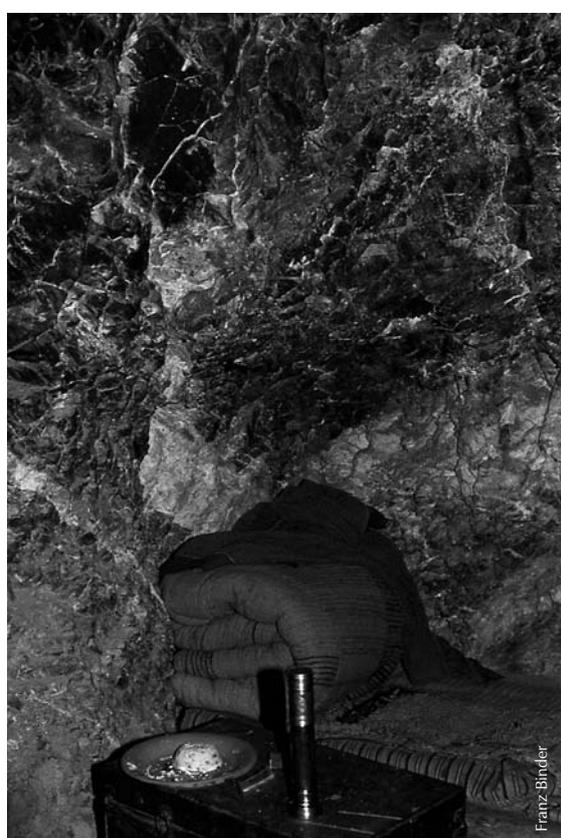
*„Sei es in einer leeren Behausung, unter einem Baum, in Höhlen, dort, wohnt er, solange er möchte; das Leiden des Behütens von Besitz hat er aufgegeben; ohne Verpflichtungen führt er ein freies und sorgloses Leben.“*

*Sântideva, Anleitungen auf dem Weg zur Glückseligkeit, Kapitel 8, Vers 87*



*„Frei von Streit und Leidenschaften, in der friedvollen Waldeinsamkeit wandeln die Glücklichen in ihrem lieblichen Palast aus weiten Felsflächen, gekühlt von Sandelduft und Mondlicht, gefächelt von den lautlosen, friedvollen Winden des Waldes, und sinnend darüber nach, was dem Wohle der anderen dient.“*

*Śāntideva, Anleitungen auf dem Weg zur Glückseligkeit, Kapitel 8, Vers 85/86*



Bilder aus Einsiedeleien in den Bergen von Bhutan

*„Das Glück der Genügsamkeit, das der genießt, der nach freiem Willen lebt, nichts begehrt und an niemanden gebunden ist, ist selbst für (den Gott) Indra schwer zu erlangen.“*

*Śāntideva, Anleitungen auf dem Weg zur Glückseligkeit, Kapitel 8, Vers 88*